

Dachau d. 4./IX 1905.

Lieber Herr Rödler!

Nehmen Sie mir ab wie ich mich, selbst
die wegen der Grundbesitzveränderung
in Reprod. die in Ihren Ländern sind
mir herzlich dankbar. Ich
brauche wissen, dass Sie den
und bitte Sie mir die besten Bedingungen
dabei zu wünschen zu helfen.

Dann sind in der ganzen Zeit seit
Anfang des Jahres kein Mensch
für meine Person zu entdecken
war, so wird es sich auch nicht
machen, und ich möchte mir wünschen,
dass ich so gar nicht a tout prix davon
wäre, wie Sie zu sagen annehmen dürfte

zu werden. Jedoch falls Sie sich auf Ihren
für Ihre wohl. barmherzigkeit.

Gottvertrauen und auf Ihren in. Ihre
Anschaffung von Gemälden sehr gut
in. Ich bin die Sie in Wien zum Intermediat
eingelebt. Bei mir ist alles geschehen,
dass mir das recht ist, es, gleiches auf
Ihren mitgefühl zu setzen. Auch habe
mir diese Dinge von sehr angenehmen
Gegenständen begleitet. Die Bibliothek,
Auktions, Medaille, in. prächtige Kunst,
so dass ich mit dem Gange der Dinge
sehr zufrieden bin.

Ich bin dank, ist die Person mit einem
Gute, die mir köndig war, den malen

Correcturen etc. vorüber, und ich kann
wieder an die eigenen Orbits denken,
die fast Morstan fast genug genug
gut. Was gibt es denn Neues?
Kannst man sich noch flüchten?
Mit besten Wünschen von Gerd zu Gerd

Grüß dich

A. v. Hayek



